

247. Auf meinen Jesum will ich sterben ...

(25, 41, 75, 145, 227, 311, 329.)

1. Auf mei - nen Je - sum will ich ster - ben, Ge - trost mit
Durch Sei - ne Wun - den werd ich er - ben Mein al - ler -

Fried und Freu - dig - keit; Mein Je - sus ist mein Trost al - lein;
schöns - tes Hoch - zeits - kleid.

Auf Je - sum leb und schlaf ich ein, schlaf ich ein.

2. Auf meinen Jesum will ich sterben, In Seinen Wunden stirbt sich's gut;
Er lässt mich nimmermehr verderben, Ich senke mich tief in Sein Blut.
Mein Jesus ist mein Trost allein, |: Auf Jesum leb und schlaf ich ein. :|
3. Auf meinen Jesum will ich sterben, In Seine Seite schließ ich mich;
So kann ich denn den Himmel erben – Brich immerhin, mein Herze, brich!
Mein Jesus ist mein Trost allein, |: Auf Jesum leb und schlaf ich ein. :|
4. Auf meinen Jesum will ich sterben, Er bleibt, wenn alles mich verlässt;
Der durch Sein Blut mich hat erworben, Bei dessen Fahne steh ich fest.
Mein Jesus ist mein Trost allein, |: Auf Jesum leb und schlaf ich ein. :|

5. Auf meinen Jesum will ich sterben, Wenn mir vergeht der Augen Licht,
Wenn Mund und Lippen sich entfärben Und wenn mein Herz im Tode bricht.
Mein Jesus ist mein Trost allein, |: Auf Jesum leb und schlaf ich ein. :|